



O S T E R N



„... „... auf dass auch wir in einem neuen Leben wandeln.“

Römer 6, 4

HOFFNUNG

„Das Schlimmste liegt noch vor uns“ – das ist die Botschaft, die wir allenthalben in den Nachrichten hören. „Die Welle rollt auf uns zu“, „Die Infektionskette ist gerade erst am Anfang“, „Wir müssen uns wappnen – das Schlimmste kommt erst noch“. Das kann uns Angst machen und uns den Mut rauben.

Ostern hält dagegen:

„Das Schlimmste liegt schon hinter uns“. Das ist die Botschaft von Ostern, die alle Botschaften dieser Tage durchkreuzt! Die Botschaft des Lebens gegen alle Mutlosigkeit und gegen den Tod!

Das Schlimmste ist schon überstanden, weil Jesus das Schlimmste, das Dunkelste, den Tod überwunden hat. Er hat ihm seine Macht genommen. Und damit auch seine Macht über uns.

Wir sind „mit ihm begraben ... in den Tod, auf dass ... auch wir in einem neuen Leben wandeln.“
(Römer 6, 4)

So hat es Paulus in seinem Brief an die Römer in eindruckliche Worte gefasst.

Ostern heißt also nicht, dass wir vor allem Übel verschont werden. Leider – und Gott sei es geklagt – gibt es das auch heute: Menschen in Aleppo und in den Flüchtlingslagern auf Lesbos, Menschen, die in den Krankenhäusern gerade jetzt um ihr Überleben kämpfen, Familien, in denen Hilflosigkeit und Wut in dieser angespannten Situation zu einer explosiven Mischung werden.

Aber Ostern zeigt uns, dass selbst das dunkelste Dunkel und der Tod uns nicht endgültig von der Hoffnung, von der Liebe und vom Leben trennen können. Wir sind und bleiben ein für alle Mal mit dem Leben verbunden. Mit Christus verbunden.

Daran erinnern wir uns heute wie an jedem Osterfest. In der Taufe – und in der Erinnerung



daran – erleben wir symbolisch den Tod und die Auferstehung Jesu mit. Und im Leuchten der Osterkerze und des Osterfeuers – noch im Dunkel des Ostermorgens – wird sinnlich spürbar, was das heißt:

„Die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.“
(Psalm 139, 12)

Wasser und Licht – das sind die beiden Symbole, die in unseren Ostergottesdiensten eine so wichtige Rolle spielen. Wenn sie am Himmel zusammenkommen, wird daraus ein Regenbogen. Viele Kinder haben dieser Tage Regenbögen gemalt und sie in ihre Fenster gehängt. „Alles wird gut“, haben sie dazu geschrieben.

Ostern geht noch einen Schritt weiter. Ostern sagt nicht nur: Alles wird gut. Die Botschaft von Ostern sagt: Alles ist gut.



Schon jetzt. Weil Gott es dem Noah versprochen hat, damals, mit dem allerersten Regenbogen. Dass er uns dem Tod nicht mehr ausliefern wird. In Jesus Christus hat er dieses Versprechen wahr gemacht. Der Tod ist überwunden. Ein für alle Mal. Wir werden *„in einem neuen Leben wandeln“*.

Deshalb sollen, ja deshalb müssen wir einstimmen in den Osterjubel, auch heute, an diesem so besonderen Osterfest. Deshalb sollen und müssen wir jubeln und singen: „Christ ist erstanden. Halleluja!“

Rufen wir es in die Welt hinaus, tragen wir es weiter! Mit jedem Regenbogen, mit jedem bunten Osterei, mit jedem guten und tröstlichen Wort, das wir einander sagen.

„Christ ist erstanden – das Leben siegt!“

Und, ja: „Das Schlimmste liegt schon hinter uns.“

In diesem Sinne grüßen Sie, österlich getrost,

Ihre Pfarrerin Bianca Schamp & Ihr Pfarrer Lothar Breidenstein.



AUS PSALM 139

Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.

OSTERBOTSCHAFT ZUM ANSCHAUEN

Eine **ökumenische Osterfeier in der Erbacher Johanneskirche** mit Pfarrer Dr. Nandkisore, Pfarrerin Schamp und Pfarrer Breidenstein und mit Musik von Orgel und Trompete können Sie ab Ostersonntag **hier auf unserer Homepage** anschauen.

Eine Andacht zum Anhören gibt es wie immer per Telefon unter

0 61 23/9 25 89 86.

EINLADUNG ZUM OSTERSPAZIERGANG

Machen Sie an Ostern einen Spaziergang der besonderen Art: Die Jugendlichen aus TRIANGELIS haben **Osterkarten** gestaltet. Die werden sie an Ostern an unseren drei Kirchen in Eltville, Erbach und Kiedrich aufhängen.

Wer dort vorbeigeht, kann sich eine Osterkarte mitnehmen – und auch selbst eine **Botschaft für andere hinterlassen**.

Wir freuen uns, wenn viele gute Botschaften in unserer Gemeinde hin und her gehen!

KOLLEKTE

Die Kollekte am Ostersonntag ist für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

Die Ev. Kirche in Hessen und Nassau bietet die Möglichkeit an, Kollekten online zu geben.

Auf dieser **Seite der Evangelischen Bank** können Sie den Sonn- oder Feiertag auswählen und per Bankeinzug spenden. Hinterlassen Sie Ihre Adresse für eine Spendenquittung.